

Corporate News

ERWE Immobilien AG: Substanzwert deutlich über dem Pflichtangebot der Elbstein AG

- **Vorstand und Aufsichtsrat halten das Angebot nach Prüfung für nicht angemessen**
- **Übernahmeangebot von 2,36 Euro je Aktie liegt deutlich unter Substanzwert**
- **Aktionäre sollten das Angebot individuell prüfen**

Frankfurt/M., den 27. Juli 2022. Das von der Elbstein AG AG, Hamburg, unterbreitete Pflichtangebot zur Übernahme von Aktien der ERWE Immobilien AG (ISIN: DE000A1X3WX6), Frankfurt/M., ist nach Ansicht des Vorstands und des Aufsichtsrates der Gesellschaft nicht angemessen. Der von Elbstein unterbreitete Angebotspreis von 2,36 Euro je ERWE-Aktie, der sich aus dem gewichteten Durchschnittkurs der ERWE-Aktien der vergangenen sechs Monate ergab, liegt deutlich unter dem Wert der Gesellschaft.

Vorstand und Aufsichtsrat verweisen in ihrer unabhängig voneinander und jeweils einstimmig beschlossenen Gemeinsamen Stellungnahme nach § 27 Abs. 1 WpÜG auf die unabhängige Fairness Opinion der Solventis AG, nach deren Analyse die an die Aktionäre zu zahlende Gegenleistung für die Aktionäre der ERWE „aus finanzieller Sicht ... nicht angemessen ist“.

Die beiden ERWE-Gremien begründen ihre Sicht mit dem Blick auf den Substanzwert der Gesellschaft, gemessen an dem EPRA NRV (Net Reinstatement Value) und dem EPRA NTA (Net Tangible Asset). Diese Kennzahlen lagen zuletzt mit 3,48 Euro und 2,95 Euro je Aktie (adjustiert um die Kapitalerhöhung vom Mai) deutlich über dem von Elbstein gebotenen gesetzlichen Mindestpreis.

Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen den Aktionären daher, das Angebot nicht anzunehmen. Sie dokumentieren damit auch ihre Zuversicht in das weitere Potential des ERWE-Geschäftsmodells.

Jeder ERWE-Aktionär sollte allerdings seine Entscheidung unter Berücksichtigung seiner individuellen Situation (einschließlich seiner persönlichen steuerlichen Situation) treffen.

Die ERWE Immobilien AG konzentriert sich auf den Aufbau eines ertragsstarken Bestands an Mischnutzungsimmobilien in den Bereichen Büro, Service, Einzelhandel, Hotel und Wohnen. Bevorzugte Standorte sind aussichtsreiche innerstädtische Lagen in deutschen Großstädten und in ausschließlich „A“-Lagen kleinerer Städte und Kommunen. Akquiriert werden Immobilien, deren Wertsteigerungspotentiale durch neue Nutzungskonzepte nachhaltig ausgenutzt werden können, so dass ein renditestarker, werthaltiger Bestand mit deutlich steigenden Einnahmen entsteht. Das Unternehmen ist in Frankfurt im Regulierten Markt (General Standard) und an den Wertpapierbörsen in Frankfurt a. M. (XETRA), Berlin, Düsseldorf und Stuttgart im Freiverkehr (ISIN: DE000A1X3WX6) notiert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

german communications AG
Jörg Bretschneider
Milchstr. 6 B
20148 Hamburg
T. +49-40-4688330, F. +49-40-46883340
presse@german-communications.com

ERWE Immobilien AG
Hans-Christian Haas
Herriotstraße 1
60528 Frankfurt am Main
T. +49-69 96376869-25, F +49-69-96376869-30
h.haas@erwe-ag.com